

Mit Romano Guardini meditieren

10 Jahre Kunst-Olympiade in Ottobeuren



Bei den diesjährigen Veranstaltungen zum 10-jährigen Jubiläum der Ottobeurer Kunst-Olympiade meditiert ein großer Kreis von Musikfreunden über die Kunstauffassung Romano Guardinis. In der Begegnungsstätte St. Elisabeth verknüpfte die Autorin Dorothea Heiser die Gedanken Guardinis mit den von ihr herausgegebenen Gedichten ehemaliger KZ-Häftlinge. Im gutbesuchten Festsaal des *Lebenszentrum Ottobeuren* rezitierte Musikpädagogin Michael Swiatkowski aus Guardinis Buch „Über das Wesen des Kunstwerks“. Auf großer Leinwand erschienen die Zitate des bekannten Religionsphilosophen in Verbindung mit Naturfotografien und Bildern der Maler Mirwais Musakhil und Carmen Kirkpatrick-Russ. Die Rezitation wurde musikalisch eindrucksvoll begleitet durch den Gesang der Mainzer Konzertsängerin Annette Kempen und den Darbietungen der *Gruppe Himmelstraum*. Amelie Arnold und Celine Hummel musizierten auf einem Schiedmayer Flügel und ernteten herzlichen Applaus für ihre pianistischen Beiträge. Romana Jochum, die Patentochter Guardinis und Tochter des mit Guardini befreundeten großen Dirigenten Eugen Jochum, lobte begeistert die Mitwirkenden und spielte auf dem Flügel eine eigene Komposition, eine Romanze *in a-Moll*. Ihr Spiel verdeutlichte auf besondere Weise Guardinis Erkenntnis:

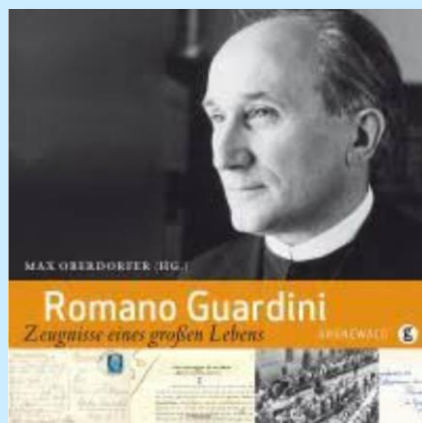
Jedes echte Kunstwerk, auch das kleinste, ist welthaft: ein geformter, von Sinngehalten erfüllter Raum, in den man schauend, hörend, sich bewegend eintreten kann. Dieser Raum ist anders gebaut als jener der unmittelbaren Wirklichkeit. Er ist nicht nur richtiger, schöner, tiefer, lebendiger als jener des täglichen Daseins, sondern hat eine eigene Qualität: Ding und Mensch sind in ihm offen.

Max Oberdorfer, der Herausgeber des Bildbandes „Romano Guardini - Zeugnisse eines großen Lebens“, beantwortete Fragen über das Wirken des großen Theologen und begleitet die weiteren Veranstaltungen.

Auskunft: Musikschule Ottobeuren, Tel.: 08332/5640, www.kunst-olympiade.de



Konzertsängerin Annette Kempen mit
Romana Jochum, der Patentochter Guardinis



Bildband von
Max Oberdorfer

